



Presseinformation

Von A wie Alfi-Aluminium bis Z wie Zekiwa-Kinderwagen

Das Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt macht Geschichte lebendig

Die Geschichte der DDR bestand nicht nur aus Mauer und Stacheldraht, politischer Repression und unerfüllbaren Parteitagebeschlüssen der SED. Innerhalb dieser vielfachen Grenzen gab es einen Lebensalltag von Menschen mit all ihren Hoffnungen und Wünschen, Möglichkeiten und den Dingen, die sie umgaben. Dies ist das Thema des Eisenhüttenstädter Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR.

Seit 1993 sammelt und dokumentiert das Museum als erstes die Gegenstände des DDR-Alltags. Aus den inzwischen 150.000 Objekte umfassenden Sammlungen präsentiert das Dokumentationszentrum eine Dauerausstellung. Sie beschäftigt sich mit Fragen des Alltags, wie Konsum und Versorgung, mit Fragen wie: Welche Besonderheiten gab es in der Sozialpolitik, wie viele Währungen gab es in der DDR, wie war das Bildungssystem organisiert und wie war es mit dem Staat verknüpft, was war das Besondere in der DDR-Wirtschaft. Diese Themen werden im politischen Kontext und vor dem Hintergrund der zeitlichen Veränderungen im Verlauf der DDR-Geschichte veranschaulicht. Die Ausstellung beruht vor allem auf originalen Objekten und lässt ihren Besuchern Raum für Vergleiche und Interpretation.

Regelmäßig zeigt das Dokumentationszentrum Sonderausstellungen zu speziellen Aspekten des DDR-Alltags. Für das Jahr 2009 sind Ausstellungen über Urlaub und Freizeit sowie über Erinnerungen an das Ende der DDR 1989/90 geplant.

Das Dokumentationszentrum befindet sich in Eisenhüttenstadt, einer nach sozialistischem Ideal entstandenen Planstadt für die Arbeiter des Stahlwerkes. Das originale Flair aus der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg können Besucher im Stadtzentrum erleben, wo das Dokumentationszentrum eine als Ausstellung rekonstruierte Wohnung aus dem Jahr 1957 betreibt. Diese ist an den Wochenenden für Besucher geöffnet.

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.



Infostelle/ Buchung: Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR, Erich-Weinert-Allee 3, Eisenhüttenstadt, Di – Fr 13-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 10-18 Uhr
Rekonstruierte Wohnung, Straße der Republik 29, Eisenhüttenstadt: Sa, So 11-17 Uhr

Aktuelle Informationen über das Ausstellungsangebot sind im Internet unter www.alltagskultur-ddr.de einsehbar, Informationen zur Stadt unter www.eisenhuettenstadt.de .

Presseanfragen: TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Ulrike Bergmann & Mischa Wilcke
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Tel. 0331/298 73-50/-24, Fax: 298 73-73
bergmann@reiseland-brandenburg.de, wilcke@reiseland-brandenburg.de
www.reiseland-brandenburg.de